

## **Hygienekonzept für das Sport- und Freizeitbad Allerwelle**

**Nach der Niedersächsischen Corona-Verordnung** sind hohe Einschränkungen beim Betrieb eines Schwimmbades zu berücksichtigen, die es in einem eigens für jedes Schwimmbad zu erstellenden Hygienekonzept festzuhalten gilt. Dieses Konzept ist in enger Anlehnung an den DGfdB Fachbericht Pandemieplan Bäder verfasst.

- 1. In der Allerwelle wird zurzeit ausschließlich der Hallenbadbereich zum Schwimmen freigegeben.*
- 2. Den Badbesuchern wird eine freiwillige Registrierung durch einen QR-Code der Corona-Warnapp ermöglicht.*
- 3. Der Sanitärtrakt ist geöffnet und kann zum Duschen und Umkleiden genutzt werden. Dabei werden in den Duschräumen einzelne Duschanlagen außer Betrieb genommen um die zwingend einzuhaltende Abstandsregelung zu gewährleisten. In den Herrentoiletten werden entsprechend Urinalbecken gesperrt. Alle Wasserhähne an den Waschbecken sind auf die höchstmögliche Wasserfließzeit eingestellt, um das gründliche Händewaschen zu erleichtern. Durch Aushang wird darauf hingewiesen, dass entsprechend dem Pandemieplan Bäder vor dem Schwimmen jeder Badegast sich zu duschen und gründlich mit Seife zu waschen hat.*
- 4. In den Garderobenschrankanlagen ist jeder zweite Schrank gesperrt. Auch das gilt zur Wahrung der Abstände.*
- 5. Die Höchstzahl der gleichzeitig anwesenden Badegäste wird auf 200 Personen festgelegt. Um möglichst vielen Interessierten die Möglichkeit zum Schwimmen zu geben, wird die Zeit der Anwesenheit in der Allerwelle während der Coronapandemie auf höchstens drei Stunden begrenzt.*
- 6. Kindern unter 10 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung mindestens eines Erwachsenen erlaubt. Die besonders hohen Anforderungen an die Hygiene lassen während der Coronapandemie keine andere Handhabung zu.*
- 7. Den Weisungen des Schwimmbadpersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Das gilt auch für das Verhalten im Wasser und die Einhaltung der Abstandsregeln dort. Das Schwimmerbecken ist durch Leinen in sechs Bahnen eingeteilt.*
- 8. Die Sitzecke im Foyer als Wartezone ist abgebaut. Die Informationssäulen sind außer Betrieb genommen, um nicht zwingend notwendige Berührungen mit einem Touchscreen zu vermeiden.*

9. Das Kassenpersonal am Informationstresen wird hinter Plexiglasscheiben die Arbeit verrichten. Muss dieser Arbeitsbereich z. B. Zur Unterstützung am Kassenautomaten oder einer der Drehkreuzanlagen verlassen werden, ist eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen.

10. Im Eingangsbereich und im Stiefelgang des Sanitärtraktes sind jeweils eine Station mit Desinfektionsmitteln aufgestellt. Die Kontrollen über die vorrätigen Mittel sind durch das Reinigungspersonal vorzunehmen. Reinigungspersonal ist während des Badebetriebes ständig anwesend und wird laufend z. B. Klinken, Handläufe etc. desinfizieren.

11. Durch Aushang werden die Badegäste im Eingangsbereich und im Sanitärbereich über den Umgang mit dem Virus informiert. Insbesondere wird auf die zwingend gebotene Einhaltung der Abstandsregeln sowohl im als auch außerhalb des Wassers hingewiesen.

*Die Geschäftsführung*